

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**ASYLGERICHTSHOF**

**TÄTIGKEITSBERICHT**  
**2010**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1</b>	<b>1</b>
<b>Gesamtbilanz</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 2</b>	<b>3</b>
<b>Management Summary</b>	<b>3</b>
<b>Kapitel 3</b>	<b>5</b>
<b>Entwicklungen im Berichtszeitraum</b>	<b>5</b>
<b>Kapitel 4</b>	<b>6</b>
<b>Verfahrensabschlüsse - Überblick</b>	<b>6</b>
<b>Kapitel 5</b>	<b>8</b>
<b>Verfahrensabschlüsse – Detailstatistik</b>	<b>8</b>
<b>Kapitel 6</b>	<b>12</b>
<b>Graphische Auswertung der Verfahren</b>	<b>12</b>
<b>Kapitel 7</b>	<b>15</b>
<b>Personal und Budget</b>	<b>15</b>
<b>Kapitel 8</b>	<b>21</b>
<b>Aus- und Weiterbildung</b>	<b>21</b>
<b>Kapitel 9</b>	<b>22</b>
<b>Veranstaltungen und Kontakte</b>	<b>22</b>



## Gesamtbilanz

Von den insgesamt rd. 50.000 beim Asylgerichtshof anhängig gewordenen Verfahren konnten rd. 35.000 (70%) abgeschlossen werden.

Diese 35.000 Verfahren beinhalten mehr als 100.000 richterliche Entscheidungen (über die Frage der Flüchtlingseigenschaft, der Notwendigkeit eines subsidiären Schutzes, von Ausweisungen, der aufschiebenden Wirkung von Beschwerden, ...).

Von den seit der Einrichtung des Asylgerichtshofes neu anhängig gewordenen Verfahren konnten bereits zwei Drittel abgeschlossen werden (80% davon innerhalb der gesetzlichen Entscheidungsfrist).

Auch die vom Asylgerichtshof übernommenen Altverfahren konnten bereits zu mehr als zwei Drittel abgebaut werden.

Der verbliebene Rest an Altverfahren setzt sich aus rd. 2.000 Verfahren aus dem Bereich sicherer Herkunftsstaaten (gesetzliche bzw. durch Verordnung nicht beschleunigte Verfahren vorwiegend betreffend Balkanstaaten) sowie rd. 5.000 Verfahren betreffend BeschwerdeführerInnen aus sonstigen Herkunftsländern zusammen.

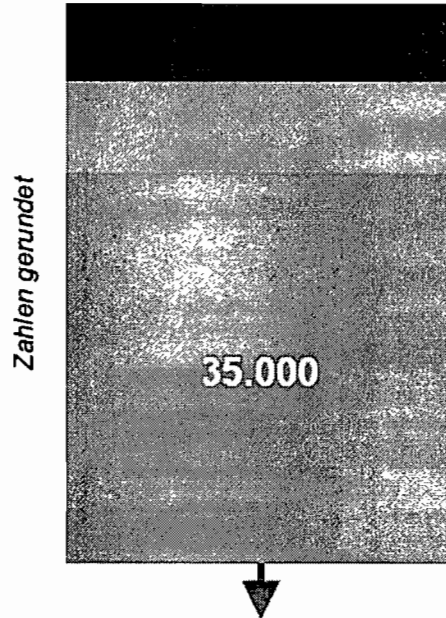
# Asylgerichtshof

Aktueller Stand

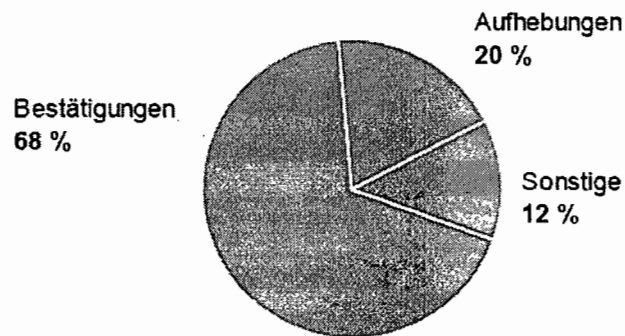
abgeschlossen
  noch offen
  Altverfahren
  AsylGH-Verfahren

anhängig gewordene Verfahren

50.000



## Entscheidungen im Vergleich zur I. Instanz





## Management Summary

Das Geschäftsjahr 2010 weist folgende Bilanz auf:

rd. 9.200 neu anhängig gewordenen Beschwerdeverfahren  
(davon rd. 900 Folgeantragsverfahren) stehen  
rd. 14.000 Verfahrensabschlüsse gegenüber.

Was die Eckdaten der inhaltlichen Entscheidungen betrifft, hat der Asylgerichtshof im Rahmen der Beschwerdeverfahren in

rd. 900 Fällen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt sowie in  
rd. 5.200 Fällen Ausweisungen ausgesprochen.

Insgesamt wurden in

- rd. 9.900 Fällen (rd. 70%) erstinstanzliche Entscheidungen bestätigt und in
- rd. 2.300 Fällen (rd. 17%) erstinstanzliche Entscheidungen behoben;
- rd. 1.800 Fälle (rd. 13%) haben andere als bestätigende oder behebende Entscheidungen betroffen.

Seit der Einrichtung des Asylgerichtshofes wurde(n) in

rd. 2.950 Fällen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt sowie in

rd. 12.900 Fällen Ausweisungen ausgesprochen.

In Zulassungsverfahren (insbesondere Dublin-Verfahren und Folgeantragsverfahren) wurden

- im Geschäftsjahr 2010 rd. 2.200 Entscheidungen sowie
- seit Einrichtung des Asylgerichtshofes rd. 7.600 Entscheidungen getroffen.

# Kapitel 3

# 3

## Entwicklungen im Berichtszeitraum

Im Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2010 wurden 9.216 Verfahren beim Asylgerichtshof neu anhängig.

Davon betrafen

941 Verfahren Folgeanträge und

1.312 Verfahren die Klärung der Frage der Zuständigkeit Österreichs oder eines anderen EU-Landes für die Durchführung eines Asylverfahrens (Dublin-Verfahren)

### Herkunftsländerbezogener Beschwerdeeingang

Herkunftsland	Anzahl der Verfahren
Russische Föderation	1917 <sup>1</sup>
Afghanistan	1393 <sup>2</sup>
Nigeria	565
Armenien	505
Kosovo	482
Indien	399
Georgien	378
Türkei	299
Mongolei	261
Irak	242
<b>Summe</b>	<b>6.441</b>
<b>Anteil am Gesamteingang</b>	<b>69,90%</b>

<sup>1</sup> Davon 669 im Zulassungsverfahren

<sup>2</sup> Davon 363 im Zulassungsverfahren

A black square graphic with the text 'Kapitel 4' in white at the top and a large white number '4' in the center.

## Verfahrensabschlüsse - Überblick

Insgesamt sind im Berichtszeitraum 14.056 Verfahren abgeschlossen worden.

Ausgenommen Entscheidungen über Fristversäumungen, Wiederaufnahme- bzw. Wiedereinsatzanträge, Zurückziehungen von Anträgen auf internationalen Schutz oder Einstellungen der Verfahren wegen Abwesenheit des Asylwerbers sowie Kassationen

hat der Asylgerichtshof insgesamt in

**9.902** Fällen die erstinstanzlichen Entscheidungen bestätigt

**2.359** Fällen die erstinstanzlichen Entscheidungen behoben  
sowie (davon) in

**878** Fällen den Flüchtlingsstatus zuerkannt



Insgesamt wurde in

- 7.486** Verfahren über die Flüchtlingseigenschaft entschieden
- 2.217** Verfahren über die Zulässigkeit eines Antrages auf internationalen Schutz (insbesondere über die Zuständigkeit Österreichs zur Führung eines Asylverfahrens) entschieden  
sowie in
- 2.406** Verfahren über verfahrensrechtliche Fragen entschieden
- 1.947** Fälle haben sonstige Entscheidungen (Einstellungen von Verfahren, Zurückziehungen von Beschwerden, ...) betroffen



## Verfahrensabschlüsse – Detailstatistik

7

Prüfung der Fluchtgründe bzw. des Vorliegens der Flüchtlingseigenschaft (§ 7 AsylG 1997 bzw. § 3 AsylG 2005), inkl. der amtswegigen Asylgewährung (§ 9 AsylG 1997 bzw. § 3 Abs. 4 AsylG 2005) sowie der Erstreckungsanträge für Familienmitglieder (§ 10 und § 11 AsylG 1997):

Von

- 6.921** diesbezüglichen Entscheidungen ist in
- 6.043** Fällen der Beschwerdeantrag abgewiesen worden, in
- 878** Fällen der Beschwerde stattgegeben und der Flüchtlingsstatus zuerkannt worden

8

Subsidiärer Schutz-Prüfung (§ 8 AsylG 1997 bzw. 2005):

Im Falle der Abweisung eines Antrages auf internationalen Schutz ist mit dieser Entscheidung die Feststellung zu verbinden, ob die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung in den Herkunftsstaat zulässig ist. In insgesamt

- 5.422** Beschwerdefällen ist in diesem Zusammenhang über den Refoulement-Schutz entschieden worden; davon ist er in
- 341** Fällen bejaht und in
- 5.081** Fällen verneint worden

8

Gemäß § 8 Abs. 3 iVm § 15 Abs. 2 AsylG 1997 bzw § 8 Abs. 4 AsylG 2005 hat der Asylgerichtshof darüber hinaus positive Entscheidungen betreffend den Refoulement-Schutz mit der Erteilung einer befristeten Aufenthaltsberechtigung verbunden.

**8/6/10**

**Prüfung der Ausweisung (§ 8 Abs. 2 AsylG 1997 bzw. § 6 Abs. 3 AsylG 1997 bzw. § 10 AsylG 2005)**

Im Falle der Abweisung eines Antrages auf internationalen Schutz und der Feststellung, dass die Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung in den Herkunftsstaat zulässig ist sowie im Rahmen des Zulassungsverfahrens (Dublin-Verfahren) und in Fällen der res judicata hat die Behörde diese Entscheidung (auf Grundlage der Bestimmungen des AsylG 1997 idF 2003 und des AsylG 2005) mit der Feststellung zu verbinden, ob die Ausweisung aus dem österreichischen Bundesgebiet in den Herkunftsstaat des Beschwerdeführers zulässig ist oder nicht. In insgesamt

**5.785** Beschwerdefällen ist in diesem Zusammenhang über die Ausweisung entschieden worden; davon ist sie in

**5.190** Fällen für zulässig und in

**595** Fällen für unzulässig erachtet worden

**5**

**Verfahren zur Prüfung der Zuständigkeit eines anderen Staates auf Grundlage der Dublin-VO (§ 5 AsylG 1997 bzw. 2005):**

Ein Antrag auf internationalen Schutz ist im Sinne dieser gesetzlichen Bestimmung dann als unzulässig zurückzuweisen, wenn ein anderer Staat vertraglich oder aufgrund der Dublin-Verordnung zur Prüfung des Antrages auf internationalen Schutz zuständig ist.

Von den insgesamt

- 1.468** im Berichtszeitraum diesbezüglich getroffenen Erkenntnissen haben
- 1.207** zu einer Bestätigung
  - 66** zu einer Aufhebung des erstinstanzlichen Bescheides sowie
  - 195** zu einer Zurückverweisung an das Bundesasylamt im Zulassungsverfahren (und einer allfälligen neuerlichen Dublin-Entscheidung) geführt

**30/24**

⌘ Einstellung des Verfahrens (§ 30 AsylG 1997 bzw. § 24 AsylG 2005):

Gemäß dieser gesetzlichen Bestimmung sind eingeleitete Verfahren einzustellen, wenn eine Feststellung des maßgeblichen Sachverhaltes wegen Abwesenheit des Asylwerbers oder der Asylwerberin nicht möglich ist.

Auf Grundlage dessen sind im Berichtszeitraum insgesamt

**795** Einstellungen verfügt worden

**14/7/9**

⌘ Verlust des Asyls (§ 14 AsylG 1997 bzw. §§ 7 und 9 AsylG 2005):

Über Beschwerden betreffend den Verlust des Asyls, die Aberkennung des Status des Asylberechtigten bzw. die Aberkennung des Status des subsidiär Schutzberechtigten wurde im Berichtszeitraum in insgesamt **81 Fällen** entschieden. Davon wurde in 60 Fälle die Entscheidung behoben und in 21 Fällen bestätigt.

**68**

:: Verfahren gemäß § 68 Abs. 1 AVG (Folgeanträge)

Von insgesamt

**873** Erkenntnissen ist in**800** Fällen die Beschwerde abgewiesen und in**73** Fällen der Beschwerde stattgegeben worden**33**

:: Flughafenverfahren (§ 33 AsylG 2005)

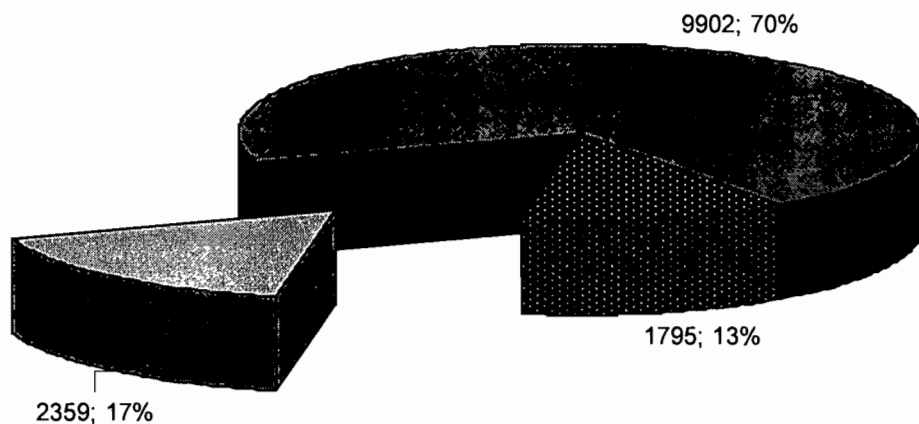
Über die Zulässigkeit eines Antrages auf internationalen Schutz im Zuge eines Flughafenverfahrens wurde vom Asylgerichtshof im Berichtszeitraum in **5 Fällen** abgesprochen, wobei in einem Fall der Beschwerde stattgegeben und die Einreise gestattet wurde.

:: Weitere Verfahren:

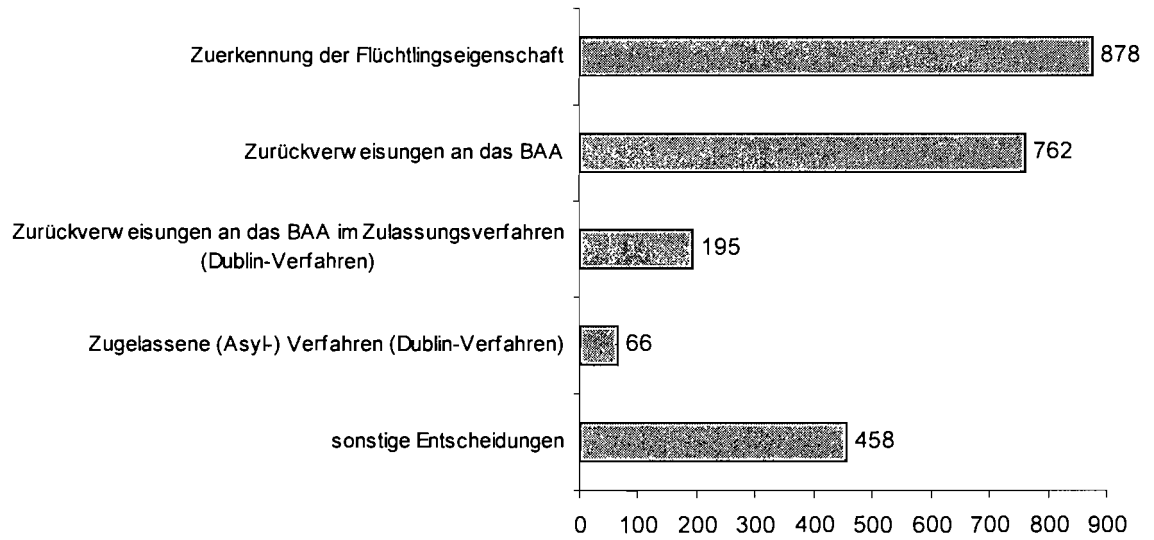
**2.211** Erledigungen haben im Wesentlichen verfahrensrechtliche Entscheidungen (verspätete oder unzulässige Berufungen, Wiederaufnahme- bzw. Wiedereinsetzungsanträge, Zurückverweisungen an das BAA etc.) sowie Zurückziehungen von Anträgen auf internationalen Schutz oder Beschwerden umfasst.

**Kapitel 6**  
**6****Graphische Auswertung der Verfahren****Geschäftsjahr 2010****Entscheidungen im Vergleich**

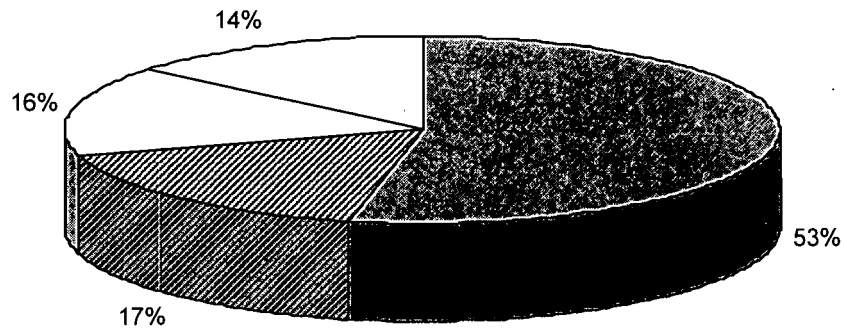
- Behebung der Entscheidung des BAA
- Bestätigung der Entscheidung des BAA
- Sonstige Entscheidungen



### Behobene Entscheidungen im Vergleich

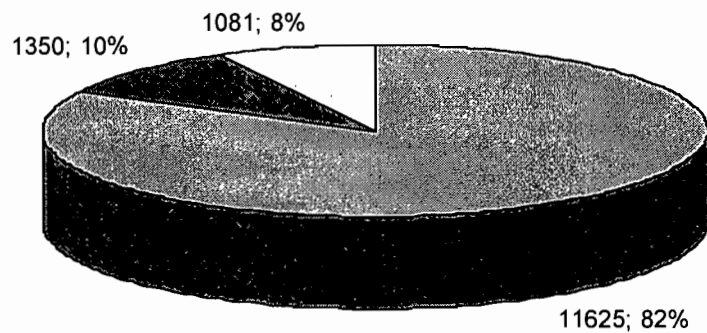


### Inhalt der Entscheidungen



- Entscheidungen über Flüchtlingseigenschaft und subsidiären Schutz
- Entscheidungen im Zulassungsverfahren
- Verfahrensrechtliche Entscheidungen
- sonstige Entscheidungen

### Auswirkungen der Entscheidungen auf die budgetären Rahmenbedingungen



■ GVS-beendend\* ■ GVS-fortsetzend □ GVS-neutral

\*Die Grundversorgungsleistungen von Bund und Ländern unmittelbar oder mittelbar beendende Entscheidungen





## Personal und Budget

### Präsident

Perl Harald Mag

### Vizepräsident

Nowak Volker Mag

### Kammer A

Vorsitzender: Richter Druckenthaner Andreas Dr

Stellvertreter: Richter Filzwieser Christian Dr

### Kammer B

Vorsitzender: Richter Ruso Karl Dr

Stellvertreterin: Richterin Magele Barbara Mag<sup>a</sup>

### Kammer C

Vorsitzende: Richterin Fischer-Szilagyi Gabriele Dr<sup>in</sup>

Stellvertreter: Richter Marth Thomas Mag

### Kammer D

Vorsitzender: Richter Stracker Wilfried Mag

Stellvertreter: Richter Kuzminski Clemens Dr

### Kammer E (Außenstelle Linz)

Vorsitzende: Richterin Fahrner Ilse Dr<sup>in</sup> ( Leiterin der Außenstelle )

Stellvertreter: Richter Huber-Huber Ewald Mag ( Stv. Leiter der Außenstelle )

### Kammer S (Sonderverfahren)

Vorsitzender: Richter Filzwieser Christian Dr

Stellvertreterin: Richterin Lassmann Monika Dr<sup>in</sup>

## Richterinnen und Richter

Amann Christine Dr <sup>in</sup> (Karenz)	Lammer Günther Mag
Auttrit Erich Mag	Lassmann Monika Dr <sup>in</sup>
Benda Harald Mag	Leitner Daniel Mag
Bracher Nikolas Dr	Leitner Hermann Mag
Brauchart Gertrude Mag <sup>a</sup>	Leonhartsberger Martina Dr <sup>in</sup>
Bruckner René Mag Dr	Morawetz Gregor Mag
Büchele Karl Thomas Mag	Moritz Martin Dr
Chvosta Peter Dr	Neumann Eva Mag <sup>a</sup>
Dajani Werner Dr	Newald Florian Mag
Diehsbacher Martin Dr	Pipal Werner Dr
Dragoni Mario Mag	Putzer Judith Mag <sup>a</sup>
Eigelsberger Claudia Mag <sup>a</sup>	Riepl Irene Mag <sup>a</sup>
Engel Reinhard Mag	Rosen Elie MMag
Felseisen Rainer Mag	Rosenauer Harald Dr
Filzwieser-Hat Sabine Dr <sup>in</sup>	Sahling Ursula Mag <sup>a</sup>
Gabriel Margit Mag <sup>a</sup>	Samsinger Elmar Dr
Gerhold Markus DDr	Schaden Michael DDr
Gollegger Sabine Dr <sup>in</sup> (Karenz)	Scherz Ulrike Mag <sup>a</sup>
Gruber Natascha Mag <sup>a</sup>	Schlaffer Bernhard Mag
Habersack Johann Mag	Schneider Esther MMag Dr <sup>in</sup>
Herzog-Liebminger Barbara Dr <sup>in</sup>	Schnizer-Blaschka Karin Dr <sup>in</sup>
Höller Alice Mag <sup>a</sup>	Schrefler-König Alexandra Dr <sup>in</sup>
Holzschuster Irene Dr <sup>in</sup>	Schwarzgruber Michael Mag
Huber Andreas Mag	Singer Eva Dr <sup>in</sup>
Huber Stefan Mag	Stark Gloria Mag <sup>a</sup>
Jicha Sandra Tatjana Mag <sup>a</sup>	Steininger Markus Dr
Kanhäuser Stephan Mag	Unterer Daniela Mag <sup>a</sup>
Kinzlbauer Friedrich Dr	Van Best-Obregon Guenevere Mag <sup>a</sup>
Kirschbaum Rita-Maria Dr <sup>in</sup>	Windhager Andreas Mag
Kloibmüller Mariella Dr <sup>in</sup>	Winter Karin Mag <sup>a</sup>
Kopp Walter Mag	Wintersberger Ulrike Dr <sup>in</sup> (Ruhestand seit 01.11.2010)
Kracher Helga Mag <sup>a</sup>	Zopf Isabella Dr <sup>in</sup>

## Evidenzstelle

Leiterin: Richterin Ulrike Wintersberger Dr<sup>in</sup> (bis 01.11.2010)  
 Richterin Irene Holzschuster Dr<sup>in</sup> (seit 01.11.2010)  
 Stellvertreterin: Richterin Irene Holzschuster Dr<sup>in</sup> (bis 01.11.2010)  
 Richter Samsinger Elmar Dr (seit 01.11.2010, Herkunftsländerinformation)

## Controllingabteilung

Leiter: Vizepräsident Nowak Volker Mag

**Geschäftsverteilungsausschuss****Vorsitzender: Präsident Mag Harald PERL**

Mitglied: Vizepräsident Mag Volker NOWAK  
Mitglied: Richter Mag Dr René BRUCKNER  
Mitglied: Richterin Dr<sup>in</sup> Gabriele FISCHER-SZILAGYI  
Mitglied: Richter Mag Johann HABERSACK

Ersatzmitglied: Richterin Dr<sup>in</sup> Christine AMANN  
Ersatzmitglied: Richterin Dr<sup>in</sup> Ilse FAHRNER  
Ersatzmitglied: Richter Mag Thomas MARTH  
Ersatzmitglied: Richter Dr Johannes FESSL  
Ersatzmitglied: Richterin Dr<sup>in</sup> Mariella KLOIBMÜLLER  
Ersatzmitglied: Richter MMag Elie ROSEN

**Personalsenat****Vorsitzender: Präsident Mag Harald PERL**

Mitglied: Vizepräsident Mag Volker NOWAK  
Mitglied: Richterin Dr<sup>in</sup> Karin SCHNIZER-BLASCHKA  
Mitglied: Richterin Dr<sup>in</sup> Christine AMANN (Karenz)  
Mitglied: Richterin Dr<sup>in</sup> Sabine FILZWIESER-HAT

Ersatzmitglied: Richterin Dr<sup>in</sup> Barbara HERZOG-LIEBMINGER  
Ersatzmitglied: Richter MMag Elie ROSEN  
Ersatzmitglied: Richterin Mag<sup>a</sup> Irene RIEPL  
Ersatzmitglied: Richterin Dr<sup>in</sup> Mariella KLOIBMÜLLER  
Ersatzmitglied: Richter Mag Reinhard ENGEL

**Disziplinarsenat****Vorsitzender: Richter Mag Günther LAMMER**

Vorsitzende-Stellvertreter und weitere Mitglieder:

Richter Mag Mario DRAGONI  
Richterin Dr<sup>in</sup> Irene HOLZSCHUSTER  
Richter Mag Michael SCHWARZGRUBER  
Richterin Dr<sup>in</sup> Eva SINGER

Ersatzmitglied: Richter Mag Andreas WINDHAGER  
Ersatzmitglied: Richter Mag Andreas HUBER  
Ersatzmitglied: Richterin Mag<sup>a</sup> Natascha GRUBER  
Ersatzmitglied: Richter Mag Rainer FELSEISEN  
Ersatzmitglied: Richter Dr Werner PIPAL  
Ersatzmitglied: Richterin Mag<sup>a</sup> Ulrike SCHERZ

**Untersuchungskommissäre:**

Richterin Dr<sup>in</sup> Barbara HERZOG-LIEBMINGER  
Richterin Dr<sup>in</sup> Monika LASSMANN  
Richter Mag Hermann LEITNER  
Richter Mag Bernhard SCHLAFFER

**Controllingausschuss****Vorsitzender: Richter Dr Peter CHVOSTA**

Stellvertreter des Vorsitzenden: Richter Mag Harald BENDA

Mitglied: Richter DDr Michael SCHADEN  
Mitglied: Richterin Dr<sup>in</sup> Christine AMANN (Karenz)  
Mitglied: Richter MMag Elie ROSEN

Insgesamt haben im Berichtszeitraum 12 Sitzungen des Geschäftsverteilungsausschusses,  
4 Sitzungen des Personalsenates und 2 Sitzungen des Controllingausschusses stattgefunden.

**Präsidialabteilung**

Leiter: MR Stark Michael

**Juristische Mitarbeiter**

Ablasser Christina Mag<sup>a</sup>  
 Böckmann Simone Mag<sup>a</sup>  
 Brandstätter Siegfried Mag<sup>a</sup>  
 Branz Margit HR  
 Breier Gregor Mag<sup>a</sup>  
 Döllinger Christian Mag<sup>a</sup>  
 Egginger Manfred Mag<sup>a</sup>  
 Eppel Ronald David Mag<sup>a</sup>  
 Fachathaler Tanja Mag<sup>a</sup>  
 Feichter Tanja Mag<sup>a</sup>  
 Ferschner Andreas Mag<sup>a</sup>  
 Fichtinger Christina Mag<sup>a</sup>  
 Fleischmann Theresa Mag<sup>a</sup>  
 Friedrich Thomas Mag<sup>a</sup>  
 Fuchs Wolfgang Mag<sup>a</sup>  
 Gachowetz Ires MMag<sup>a</sup>  
 Gruber Thomas Mag<sup>a</sup>  
 Grubesc Ivona Mag<sup>a</sup>  
 Guggenbichler Vera Mag<sup>a</sup>  
 Hafner Gerfried Mag<sup>a</sup>  
 Hammer Peter Mag<sup>a</sup>  
 Inderlieth Eugen Mag<sup>a</sup>  
 Jamnig Ulrike Mag<sup>a</sup>  
 Kagerer Hermann MR Mag<sup>a</sup>  
 Karesch Philipp Mag<sup>a</sup>  
 Karger Birgit Mag<sup>a</sup>  
 Kaya Sirma Mag<sup>a</sup>  
 Kiss Izabella Mag<sup>a</sup>

Klopcic Gernot Mag<sup>a</sup>  
 Kurzmann Michael OR Ing Mag<sup>a</sup>  
 Leibetseder Nicole Mag<sup>a</sup>  
 Lenz Barbara Mag<sup>a</sup>  
 Luginger Hermann MR Mag<sup>a</sup>  
 Mayerhofer Michaela Mag<sup>a</sup>  
 Mayrhofer Anita Mag<sup>a</sup>  
 Mehlgarten-Lintner Sabine Mag<sup>a</sup>  
 Müller Katharina Mag<sup>a</sup>  
 Niederschick Paul Mag<sup>a</sup>  
 Obwaller Martina Mag<sup>a</sup>  
 Perlinger Heide-Maria Mag<sup>a</sup>  
 Pfeiler Dieter Mag<sup>a</sup>  
 Premiszl Karl Dr Ing<sup>a</sup>  
 Reyhani Adel Naim Mag<sup>a</sup>  
 Rettenhaber-Lagler Karin Mag<sup>a</sup>  
 Rodler Ferdinand Mag<sup>a</sup>  
 Sanghuber Veronika Mag<sup>a</sup>  
 Scheriau Sabine Mag<sup>a</sup>  
 Schimpl Klemens Mag<sup>a</sup>  
 Steiner Claudia Mag<sup>a</sup>  
 Steiner Robert Mag<sup>a</sup>  
 Timischl Rotraud Mag<sup>a</sup>  
 Van Aken Stella Mag<sup>a</sup>  
 Verdino Heinz Mag<sup>a</sup>  
 Wageneder Georg Mag<sup>a</sup>  
 Weber Marianne Mag<sup>a</sup>  
 Weber Lena Mag<sup>a</sup>

**Geschäftsstelle**

Vorsteher: Schmutzer Leopold ADir

**Gleichbehandlungsbeauftragte**

Richterin Magele Barbara Mag<sup>a</sup>

**Personalvertretung Dienststellenausschuss**

Vorsitzender: Jölili Johann ADir

## **Personalvertretung Dienststellenwahlausschuss**

Vorsitzender: Janeba Franz ADir

Neben den Richterinnen und Richtern und den juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfasste der Personalstand überdies 31 Beamte und 118 Vertragsbedienstete.

Die Frauenquote beträgt (insgesamt)	60,71 %
im Bereich der Richter	44,00 %

Im Berichtszeitraum wurden für den Asylgerichtshof € 21,749.000,00 (davon € 12,068.000,00 für den Personalaufwand und € 9,681.000,00 für den Sachaufwand) budgetiert.

A black square graphic with the text 'Kapitel 8' in white at the top and a large white number '8' in the center.

## Aus- und Weiterbildung

Neben der gesetzlichen Grundausbildung wurden für die juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter interne Schulungen und Weiterbildungsveranstaltungen zu folgenden Themenbereichen durchgeführt:

- Vom Asylgerichtshof durchgeführte Schulungen

Dublin-Verfahren

Niederlassungsrecht

eVA-Schulungen (Anm.: eVA=elektronische Verfahrensadministration)

ELAK-light-Schulungen

- Kurse über externe Anbieter bzw. andere Institutionen

Stressmanagement und Burn-out Prävention

Deeskalationstraining

Zusätzlich haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Asylgerichtshofes die folgenden, von der Verwaltungsakademie des Bundes angebotenen Kurse besucht:

Europa & Sprachen

Führung & Management

Frauen Empowerment

Haushaltsrechtsreform

Personal



## Veranstaltungen und Kontakte

### Jänner 2010

28.1.2010

Exkursion von Richterinnen und Richtern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Asylgerichtshofes zur EAST-Ost

29.1.-31.1.2010

Teilnahme einer Richterin an den Hohenheimer Tagen zum Ausländerrecht zum Thema „Europa – (un)erreichbar?“ in Stuttgart-Hohenheim

### Februar 2010

4.2.2010

Treffen mit Justizrichtern in der Außenstelle Linz im Rahmen einer Veranstaltung der Richtervereinigung

24.2.2010

Besuch des Verbindungsbeamten der ÖB Georgien bei der Kammer D

### März 2010

15.3.2010

Teilnahme des Präsidenten an einer Podiumsdiskussion zum Thema „1 ½ Jahre Asylgerichtshof – eine Bilanz“ veranstaltet von der Fachgruppe Grundrechte der Vereinigung der österr. Richterinnen und Richter sowie der Tageszeitung Die Presse und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

25.3.2010

Besuch der internationalen Strafrechtsgesellschaft im Asylgerichtshof

### April 2010

26.4.2010

Besuch und Erfahrungsaustausch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Patentamtes zum Thema „Controlling und elektronischer Akt im Asylgerichtshof“



27.4.-1.5.2010

Teilnahme eines Richters als Trainer an einem UNHCR-Workshop zur Richterschulung in Turkmenistan

27.4.2010

Teilnahme von Richtern sowie eines Mitarbeiters des Asylgerichtshofes an dem von IAS organisierten IRAK-Workshop

28.4.2010

Vortrag von Mag. Laziz Vagaev zum Thema „Die aktuelle Lage in Tschetschenien aus tschetschenischer Sicht“ vor Richterinnen und Richtern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kammer D im Asylgerichtshof

### **Mai 2010**

5.5.-8.5.2010

Teilnahme einer Richterin am Deutschen Verwaltungsgerichtstag 2010 in Freiburg am Breisgau

7.5.2010

Teilnahme eines Mitarbeiters an der Präsentation des Berichts „Menschenrechtssituation von KurdInnen in Syrien“ veranstaltet von ACCORD

20.5.2010

Teilnahme eines Richters am EURASIL Workshop in Brüssel

20.5.2010

Besuch der Außenstelle Innsbruck durch Richterinnen und Richter sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Asylgerichtshofes der Außenstelle Linz

27.5.-28.5.2010

Studienbesuch einer Mitarbeiterin des Asylgerichtshofes bei CEDOCA im Rahmen des Projektes „COI in Judicial Practice“ in Brüssel

### **Juni 2010**

2.6.2010

Präsentation des Programms eVA durch den Vizepräsidenten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine Projektgruppe des Verfassungsgerichtshofs

7.6.2010

Exkursion des Vizepräsidenten und von Mitarbeitern zum Bundesrechenzentrum zwecks Besichtigung der Druckerstraße

16.6.2010

Exkursion von Richterinnen und Richtern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Asylgerichtshofes zur AFA (Abteilung für fremdenpolizeiliche Maßnahmen und Anhaltevollzug)

23.6.-24.6.2010

Teilnahme von Richterinnen und Richtern am Seminar „Begegnung mit dem Islam“ veranstaltet vom Oberlandesgericht Wien

24.6.2010

Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Asylgerichtshofes am Managementforum 2010, „Public Management in Zeiten der Budgetkonsolidierung“

27.6.-19.6.2010

Studienbesuch einer Mitarbeiterin beim Refugee Documentation Centre Ireland im Rahmen des Projektes „COI in Judicial Practice“ in Dublin

## **Juli 2010**

8.7.-11.7.2010

Studienbesuch einer Mitarbeiterin beim Centre d'information géopolitique im Rahmen des Projektes „COI in Judicial Practice“ in Paris

14.7.2010

UNHCR Informationsveranstaltung zum Thema „Rechte und Schutzbedürfnisse von Kindern in Asylverfahren“ im Asylgerichtshof

## **September 2010**

2.9.2010

Vortrag von Dr.med. Karin Yen zum Thema „Ablauf einer Altersfeststellung aus medizinisch technischer Sicht“ im Asylgerichtshof

9.9.2010

Teilnahme des Vizepräsidenten an den ICG Sommergesprächen

10.9.2010

Vortrag des Vizepräsidenten im Rahmen des Controlling-Lehrganges an der Verwaltungsakademie des Bundes

23.9.-24.9.2010

Teilnahme bzw. Vortrag von Richtern an der IARLJ-European Chapter Conference in Lissabon

24.9.-25.9.2010

Teilnahme einer Richterin am Arbeitstreffen der Vereinigung Europäischer Verwaltungsrichter mit dem Themenschwerpunkt Art. 8 EMRK in Korfu

27.9.-30.9.2010

Teilnahme einer Richterin an einem richterlichen Schulungsprogramm beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und Europarat in Straßburg

**Oktober 2010**

1.10.2010

Teilnahme des Vizepräsidenten an dem Festakt „90 Jahre Österreichischer Verband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscher“

4.10.-15.10.2010

Teilnahme eines Richters am EJTN-Richteraustauschprogramm in Mazedonien

15.10.-19.10.2010

Teilnahme einer Richterin am Abreitstreifen der VEV zum Themenschwerpunkt Grundrechtscharta in Beaulieu-sur-Mer

18.10.2010

Beiratssitzung der Staatendokumentation in den Räumlichkeiten des Asylgerichtshofes (auf Einladung des Präsidenten)

21.10.-29.10.2010

Teilnahme eines Mitarbeiters des Asylgerichtshofes an einer vom Bundesministerium für Inneres und dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten organisierten Fact-Finding-Mission nach Afghanistan

21.10.2010

Teilnahme und Vortrag des Vizepräsidenten zum Thema „Duale Zustellung und Amtssignatur beim Asylgerichtshof“ im Rahmen einer Fachveranstaltung des Bundesrechenzentrums zum Thema „Amtssignatur“

27.10.-30.10.2010

Teilnahme bzw. Vortrag eines Richters an der ERA-Tagung zum Thema „Gerichtlicher Rechtsschutz im Asylverfahren“ in Malta

**November 2010**

5.11.2010

Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Schicho zum Thema „Sprachmittlung und Laiendolmetschen bei Gericht und Asylverfahren“ im Asylgerichtshof

5.11.2010

Teilnahme des Präsidenten und des Vizepräsidenten am 8. Rechtsschutztag des Bundesministerium für Inneres zum Thema „Grundrechte – Rechtsschutz - Datenschutz“

11.11.2010

Exkursion von Richterinnen und Richtern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Asylgerichtshofes zur AFA (Abteilung für fremdenpolizeiliche Maßnahmen und Anhaltevollzug)

11.11.2010

Besuch einer kroatischen Delegation im Rahmen eines TAIEX-Studienbesuches im Asylgerichtshof

12.11.2010

Vortrag des Vizepräsidenten zum Thema „Controlling und Qualitätsmanagement im Asylgerichtshof“ an der Fachhochschule Linz

23.11.2010

Vortrag von Mag. Christian Schmalzl zum Thema „Fremden- und Niederlassungsrecht“ vor Richterinnen und Richtern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Asylgerichtshof

25.11.-26.11.2010

Teilnahme eines Richters als Referent an einer Fortbildungsveranstaltung für Asylrichterinnen und Richter in Stuttgart-Hohenheim zum Thema „Entwicklungen im europäischen Flüchtlingsrecht und ihre Bedeutung für die deutschsprachige gerichtliche Praxis“

sowie

Teilnahme von Richterinnen und Richtern an einer Fortbildungsveranstaltung für Asylrichterinnen und Richter in Stuttgart-Hohenheim zum Thema „Entwicklungen im europäischen Flüchtlingsrecht und ihre Bedeutung für die deutschsprachige gerichtliche Praxis“

25.11.2010

Exkursion von Richterinnen und Richtern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Asylgerichtshofes zur EAST-Ost

30.11.2010

Teilnahme von Mitarbeitern an der Verbindungsbeamtenkonferenz im Bundesministerium für Inneres

## **Dezember 2010**

1.12.-2.12.2010

Exkursion von Richterinnen und Richtern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Asylgerichtshofes zum Bundesamt für Migration in Nürnberg

6.12.-10.12.2010

Teilnahme einer Richterin an einem richterlichen Schulungsprogramm beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und Europarat in Straßburg

Darüber hinaus haben Richterinnen und Richter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Asylgerichtshofes im gegenständlichen Geschäftsjahr als Vortragende und Trainer bei Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere im Bereich des Bundeskanzleramtes sowie des Bundesministeriums für Inneres, mitgewirkt und vorgetragen.